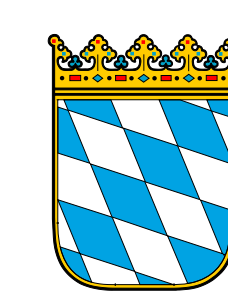


Hochwasserschutz Stadt Penzberg

Ortsteil Maxkron



Wasserwirtschaftsamt
Weilheim



Hochwasser 1999 in Maxkron, Blick nach Süden

Bestehende Verhältnisse

Der Ortsteil Maxkron der Stadt Penzberg wird immer wieder von Überschwemmungen heimgesucht. Die bestehende Bebauung ist sowohl durch den Reindlgraben und die vielen Zuflüsse aus dem Binneneinzugsgebiet gefährdet, als auch durch die Loisach.

Bei seltenen Ereignissen in der Loisach stellt sich die Situation besonders kritisch dar: Denn in diesem Fall ufer die Loisach im Unterlauf aus und fließt in Richtung Maxkron zurück.

Das anfallende Wasser im Einzugsgebiet des Reindlgrabens kann nicht mehr frei abfließen, im tiefer liegenden, bebauten Gebiet kommt es zu massiven Überschwemmungen und Schäden, wie sich 1999 und 2005 gezeigt hat.



Hochwassersituation: (1) Loisachwasser (2) Rückstauwasser mit Binnenwasser (3) Binnenwasser

Hochwasserschutzmaßnahmen

Mit dem Vorhaben in Maxkron wird die Bevölkerung vor Hochwasser geschützt.

Die Hochwasserschutzmaßnahmen waren so auszulegen, dass im Hochwasserfall

- aus dem Binnen-Einzugsgebiet (Zibetholz und Reindlgraben)
- oder aus der Loisach
- oder bei gleichzeitigem auftreten beider Ereignisse die Bebauung nicht mehr gefährdet wird.

Bei den Bemessungsabflüssen wurde ein Zuschlag von 15% als Klimaschutzfaktor berücksichtigt.

Betrieb

Bei extremen Hochwasser kann das Wasser aus der Loisach, das Richtung Maxkron zurückfließt, bei geschlossenen Damm-balkenverschluss am Querdamm zurückgehalten werden. Mit einer Förderleistung von max. 2 m³/s wird über das Schöpfwerk das Binnenwasser in den ausgedeichten Bereich abgepumpt.

Dabei werden die Retentionsräume im eingedeichten Bereich durch eine wasserstandsabhängige Steuerung der Pumpen weitgehend erhalten.



Überflutete Flächen infolge zurückgestautem Binnenwasser

Gesamtkosten

2,8 Mio Euro
davon 2,3 Mio Maßnahmen an der
Loisach und 0,5 Mio Maßnahmen am
Gew. III. Ordnung

Bemessungsabfluss

Loisach 310 m³/s
Binnenwassergraben 3,5 m³/s
Umleitung Reindlgraben 2,5 m³/s

Schaffung von Retentionsraum

Zibetholz-Rückhaltebecken 10.000 m³
Retentionsfläche an der Loisach 10.000 m³

Bauzeit

2004 -2006

Finanzierung

Freistaat Bayern und Stadt Penzberg